

Manfred Ach

Das betretene Schweigen

40 Gedichte

Hagen Verlag München

© 2001 by Manfred Ach und
Hagen Verlag München

Pdf-Version 2013 mit verändertem Layout

*Von den vielen Tonarten und Aussageweisen
entsprechen die reduzierten derzeit am besten
meiner Lage.*

*Deshalb Grüße aus der Provinz Lakonien,
unmittelbar hinter der geschlossenen Tür liegend.*

*Miserable Befindlichkeiten, peinliche
Beobachtungen, wahrscheinlich verachtenswert.
Aber wenn schon Selbstwahrnehmung, dann mit
Todesverachtung.*

(M.A. im Gespräch mit A.E.)

I

"Es wird kalt"

Warnung

Öffnen Sie keine e-mail mit der Botschaft
"Ich schenke Ihnen ein Gedicht"!

Es könnte Ihr System zerstören
und Ihr Leben verändern.

Lassen Sie die Finger davon!
Bleiben Sie, wie Sie sind!

Je hoffnungsloser, desto besser!

Mundspülung

Ordentlich gurgeln.

Die Unwörter ausspucken,
die Standards runterschlucken,
Pointen meiden -

ist mein Atem wirklich rein?

- wo die Verzweiflung Fäule verbreitet,
die begrabnen Hunde müffeln,
die Kellerleichen zum Himmel stinken?

Shut up.

Anhaltendes Tief

Ich verlasse die Runde.
Ich kenne jede Meinung.
Ich schweige mich aus.

Ich schlage den Klavierdeckel zu.
Ich verstaue meine Ferngläser in Schubladen.
Ich hänge Rahmen ohne Bilder auf.

Ich geh nicht mehr hinaus,
wenn die Blitze herunterstechen.
Ich bleib in meinem Versteck.

Früher
hatte ich beim Erwachen
noch Mut.

Blindlings

Nichts gewesen, außer dem Zuspruch
am nächtlichen Tresen. Danke
jedenfalls, ihr Kumpane,
vielen Dank.

Die Couch, das Bett.
Der Blick an die Decke. Oder
ins Weltall der geschlossenen Augen.

Das aufrechte, aufgeregte Tier
liegt. Ist unten. Alles
ausgeblendet, was außen blendet.

Herzlichen Dank auch,
lieber Franz Schubert,
für die Sonate in B (960),
ein toller Absacker, wirklich.

Willkommen

Ich komme heim
an den wüsten Ort,
die Brandstätte,
das geplünderte Haus,
das aufgelassene Bergwerk.

Alles ausgebeutet,
eine üble Verlassenschaft.

Ich komme heim
zu mir.
Willkommen! sagt das Echo
im blutleeren Kopf.

Wettersturz

Der Wind versucht das Schilf zu mähen.
Es wird kalt, ich fliehe
an den Gasthaustisch.

Ein Heuschreck kommt mit,
springt in den Wein.

Ich brenne, ein Fieber.

Regentrommel. Ein
Licht geht an, macht aber
alles noch finsterner.

Wiederholungen

Den einzigen Stift abgebrochen
und damit überhaupt alles.

Wodkaweiße Gedankenflucht.

Morgen, ja morgen
beginnt ein neues Leben.

Zumindest ein paar Stunden lang,
laut und taktlos.

Und mit dem Trost erneuter Finsternis.

Fiebernotiz

Die in Buchstaben
hineingeschmerzten,
in Schmerzpapier
hineingeschwärzten
Schwächeanfalle,

diese Papierhinfälligkeiten,
dieses schwarze Geäder,
da abgerissen und dort verdickt,
ein gestocktes Zeichenblut,
Weinkrampfadern.

Ein Gewinsel um Kopf und Kragen,
ein Gewimmel um alles oder nichts.
Am Ende immer größer ausfahrende
Zickzacks und Schleifen, den Rand
verlassend, ein ausufernder Sinn,

ein blühender Unsinn, und als
gnädiges Löschpapier
erlösender Schlaf.

Nachfrage

Was ich gestern Abend hatte?
Ob was nicht stimmt mit mir?

Kein Zusammenbruch, neinnein.
Ein Schwächezustand, gewiss.
Nein, leider nicht vorübergehend,
so gut wie jeden Abend.

Ja freilich ist das schlecht.
Aber was soll ich denn machen?

Ob ich nichts mehr
mit mir anzufangen weiß?

Wen meinst du denn
mit mir?

Und das ist erst der Anfang

Lässig geworden, durchlässig
wie ein Sieb.

Nur das Grobe bleibt hängen.

Eine Blut-, eine Brutstätte.
Ein Metastasen-Herd
für satanische Köche.

Von Wegwerf-Göttern schwer getroffen,
sink ich in die Knie.

Mein Zweites Gesicht
hab ich verloren
an die *eye-catcher*.

Die Sensation ist perfekt.

Sogar mein Schlaf wandelt,
gehört / gehört mir nicht mehr.

II

"Und wenn schon"

Katzenjammer

Wo das noch hinführen soll
mit dieser taumelnden Kugel,
wissen nicht einmal die Götter,
allenfalls der Geier.

Was mir geblieben ist
von *Himmelsglut* und *Sternenmeer*
sind Schädelweh und Durst.
Und ein saturnischer Bleistift.

Der wiegt ganz schön schwer.
Ich wollte alles aufschreiben.
Über den Drehort etc.
Aber das ist lange her.

Wenn ich so in die Schüssel schau,

gefasst auf eine Supernova,
die mir den Hals hochkommt,
bin ich dem Urknall nah.

Aber nichts geschieht.
Kein Wunder auch. Meine Uhr
ist stehen geblieben. Filmriss.
Die Drehzeit ist zu Ende.

Sinngedicht

Ich sehe schwarz.
Ich rieche Menschenfleisch.
Ich lecke Blut. Das schmeckt
nach mehr. Ton ab.
Könnt ihr mich hören?

Sicherheitsabstand

Das Blut gestillt
mit leeren Worten,

den Schweiß getrocknet
mit Hungertüchern,

die Tränen aufgefangen
in dicken Säcken,

das ist mir
kein rechter Trost.

Ich wünschte mir
einen Begleit-Service,

der nicht nur bis zum Rand
des Abgrunds geht.

Einfach geschmacklos

Du hast es abgewogen,
mundgerecht zerteilt,
hin und her gewendet,

das Wort,
das Zungenfleisch.

Aber keinem hat es
geschmeckt.

Vielleicht hättest du es
salzen und panieren sollen.
Krusten machen Appetit.

Anscheinend hast du
die einfachsten Regeln
immer noch nicht kapiert.

Rendezvous

Komm doch ein bisschen näher.
Ich fress dich nicht.

Gib mir deine Hand,
ich bin verträglich.

Warum lachst du?
Machst du dich über mich lustig?

Lass dir in die Augen schauen,
Spieglein.

Schwereelos

Der Boden
ist oben.
Ein Speicher.

Und du fällst endlich
weder auf die Füße
noch auf den Kopf.

Handgepäck

Ein paar Linien
ohne Anschluss, offen nach
oben und unten.

Alter Hut

Ein Vorwurf,
wie ein Hut,
vor die Füße geworfen.

Richtig, wieder alles
falsch gemacht.
Und wenn schon.

Lass den Hut liegen,
setz ein Lächeln auf:
Schönwetterprogramm.

Himmels Richtung

Bäume, sicher.
Die Wahrnehmung,
dass sie sich
von uns unterscheiden,
hat außer dem Verlust
des Paradieses
nichts gebracht.

Himmels Grund

Was mir die Sanduhr erzählt,
ist durchaus beruhigend.

Das berechenbare, sich
immer schneller nähernde Ende.

Das eindeutige Ergebnis
einer endlichen Zahl.

Aber:

Im Handumdrehen
steht die Welt Kopf.

III

"Aussichtslos heiter"

Keine Sorge

Nein, keine traurige Figur,
keineswegs eine gescheiterte Existenz,
mag es auch mitunter
so aussehen.

In Wahrheit
aussichtslos heiter
und jeder Verzweiflung
weit voraus.

Grundauffriss

Nur keine falsche
Bescheidenheit!

Glaub mir,
du bist allmächtig.

Wie könntest du sonst
deine Meteore fallen lassen,

ausgerechnet jetzt?

Und nicht auf, sondern in
meinen Kopf!

Ein Leichtes

Ist es ein Falter?
Ein fallendes Blatt?
Ein schwebendes Staubkorn?

Nein. Es ist der Windhauch,
den die Geliebte um mich legt

(und eilt davon mit Vogelschritten).

In meinen Augen

In meinen Augen
bist du eine Schatzgräberin.
Und geschickte Fängerin von Schmetterlingen.

Aber du verteilst die Schätze
und lässt die Schmetterlinge fliegen,
weises Herz.

In meinen Augen,
die dir brennend folgen,
schießen deine Zeichen zusammen:

ein blendender Kristall,
in dem sich unsere Seelenröte
spiegelt.

Schluckbild

Das Weinglas
hinterlässt auf dem Tischtuch
einen roten Rand.

In diesen Kreis
schreibe ich uns
hinein.

Ich fülle
ein neues Glas,
ziehe das Tischtuch über mich

und trinke uns aus.

Eiszeit

Glasblumen hauchen:
eine tapfere Zartheit.
Bezaubern, was trennt.

Tastatur

Dich berühren,
dir etwas entlocken,

eine Offenbarung
durch Fingerspitzen,

ein Anschlag
aufs Leben,

eine Erweckung
vom Tod.

Offenbarung

Über der entblößten Geliebten
die entblößten Äste des Waldes.
Der bedeckte Himmel reißt auf
und zeigt einen Brunnen,
in dessen Tiefe
Krötenaugen schimmern,
Schutzheilige unserer Nacht.

Buchstäblich

Mein Tagebuch,
mein Nachtbuch.

Ich streichle deinen Rücken,
bemale dein Schulterblatt.

Ich öffne dich
mit hastigen Fingern.

Ich blättere in dir

bis zu der Stelle
der letzten Eintragung.

Ich liefere mich aus.
Mag kommen, was kommt.

Blattwerk

Ich überschreibe
unsere dürftige Datei
mit meinem Wahnwitz,

und du übermalst
unser weißes Nichts
mit deinem Blau.

Augenbinde für Ungebetene,
Luftspiegelung für Hellsichtige,
Honig für Raffael-Organe.

IV

"Aus vollem Hals"

Auf der Höhe der Zeit

Um nicht anzuecken,
studier den Flugschreiber
von Fledermäusen.

Verwandle deine Lebens-
Zeichen in einen Strichcode.
Mach dich endlich scanner-
freundlich, Freundchen.

Und, zur Sicherheit,
sorg künftig dafür,
dass sich deine Nachricht
selbst zerstört.

Last Minute

Obwohl ihr an die
Urlaubsparadiese glaubt,

wäre in euren Augen

eine Entleibung kein Flugschein,
sondern eine Fehlbuchung.

Gaunersprache

Katastrophen sind kalkulierbar,
also Kinkerlitzchen.

Ein Zusammenstoß über den Wolken
ist kein tödlicher Unfall,
sondern ein *Luftzwischenfall*.

Die Bulletins beredt,
nicht gebrochen durch Ironie,
sondern aus vollem Hals.

Vorzeitig abgereist

Da hatte er
eine wunderbare Nacht verbracht
in diesem Hotel,
eine *ganze* Nacht, wohlgemerkt,
in einem Stundenhotel,
aber er meinte,
es habe sich nicht *rentiert*,
und kratzte ab,
während doch das Frühstück
auf ihn wartete,
ein hungriger Morgen
und muntere Augen.

Eingeladen

Der Hausherr, sturzbetrunken,
äußert unumwunden,
ein radikales Schwein zu sein.
Rückwärts rülpsen
könne er das Grundgesetz.
Und dazu noch grunzen.

Die Gattin, stets adrett,
zieht einen Sportler mit ins Bett
und meint, wir sollten uns bedienen,
es sei genug von allem da.
Sie habe einen Frühtermin
und fänd uns obendrein zum Kotzen.

Wir nehmen Abschied vom Kamin,
dem öffnen, und sind vom Protzen
selber schon ganz fett.
Auf bald, ihr Lieben,
es war wieder furchtbar nett.

Alles klar

Unschlagbar standfest
im Treibsand,
Main wie Sub.

Ein Genießer
von Melodramen
und Senfkrapfen.
Das Leben ist ja so toll.

Der XXL-Maulheld, jetzt als
Tastentiger und Giga-Chatter
gefürchtet und bewundert,
ist heute schon unsterblich.

Mit dem nötigen Biss, sagt er,
kannst du das auch schaffen.
Wer ein Winner sein will, wird es.
Ich denke, wir verstehen uns.

Elemente, Treblinka

Eiswasser.
Erdgrube.
Feuertod.
Luftgrab.

*"Weg mit diesen
Elementen!"*

Auszeit

Großes Kalender-
verbrennen.

Neues Tür-
schild:

Komme gleich
nie wieder.

Windstille

Da ich längst tot bin,
kann ich darüber schreiben.

Da ich nichts mehr erlebe,
dichte ich.

Immerzu.
Alles zu.

Endlich begriffen, dass ich
nichts in der Hand habe.

Verspätete Warnung

Vorsicht, Stufe!
rufen meine Freunde.

Aber ich bin schon
jenseits der Treppe,

liege längst flach
und hätte gerne

einen Tannenzweig
Wärme.

Inhalt

I Es wird kalt

Warnung 2
Mundspülung 2
Anhaltendes Tief 3
Blindlings 3
Willkommen 3
Wettersturz 4
Wiederholungen 4
Fiebernotiz 5
Nachfrage 5
Und das ist erst der Anfang 6

II Und wenn schon

Katzenjammer 6
Sinngedicht 7
Sicherheitsabstand 7
Einfach geschmacklos 7
Rendezvous 8
Schwereelos 8
Handgepäck 9
Alter Hut 9
Himmels Richtung 9
Himmels Grund 9

III Aussichtslos heiter

Keine Sorge 10
Grundaufriss 10
Ein Leichtes 11
In meinen Augen 11
Schluckbild 11
Eiszeit 12
Tastatur 12
Offenbarung 12
Buchstäblich 12
Blattwerk 13

IV Aus vollem Hals

Auf der Höhe der Zeit 13
Last Minute 14
Gaunersprache 14
Vorzeitig abgereist 14
Eingeladen 15
Alles klar 15
Elemente, Treblinka 16
Auszeit 16
Windstille 16
Verspätete Warnung 16